

Benedikt Sartorius, Katharina Reidy, Meret Gschwend (Hrsg.)
splatz.space

#10.17436/etk.c.069
#Arbeitsprozess
#Elektronische Zeitung
#Feuilleton
#Interdisziplinarität
#Interview
#Kulturarbeit
#Schaffensprozess

DDC: 306.36 Arbeitssysteme

splatz.space ist eine nichtkommerzielle Textplattform, auf der Ideen und Arbeitsprozesse von Menschen aus verschiedenen kulturellen Disziplinen und weiteren Berufsfeldern mit Interviews und anderen Textformaten beschrieben werden.

Gegründet wurde splatz.space von Benedikt Sartorius, Katharina Reidy und Meret Gschwend in Bern. Seit dem Frühling 2022 ist die Plattform online – und verbindet Text mit den Cursor-Zeichnungen, die von den interviewten Personen und den Autor:innen stammen. Mit Anlässen oder einem Papier-Abo verlässt splatz.space immer wieder den digitalen Raum, und tauchte beispielsweise am Festival Auawirleben (2023).

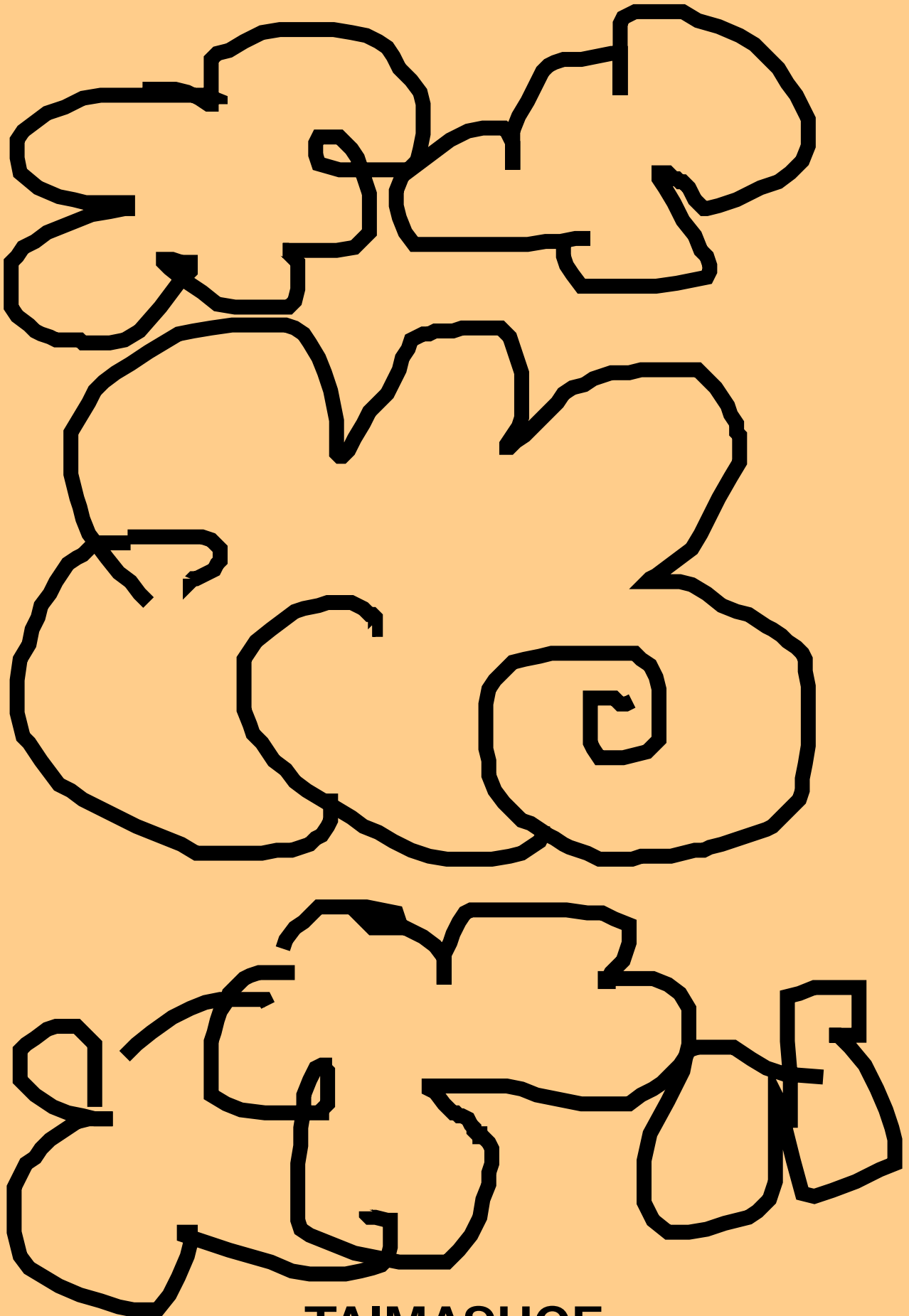
Dieses digitale Objekt hat die etkbooks-store-Gastfreundschaft ermöglicht.
Mehr: www.splatz.space

Benedikt Sartorius, Katharina Reidy, Meret Gschwend (Hrsg.)
splatz.space
© Die Autor*innen und edition taberna kritika, 2024 (diese Edition)
etkcontext 069
edition taberna kritika, www.etkbooks.com

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet und archiviert diese Publikation; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://www.dnb.de> abrufbar.

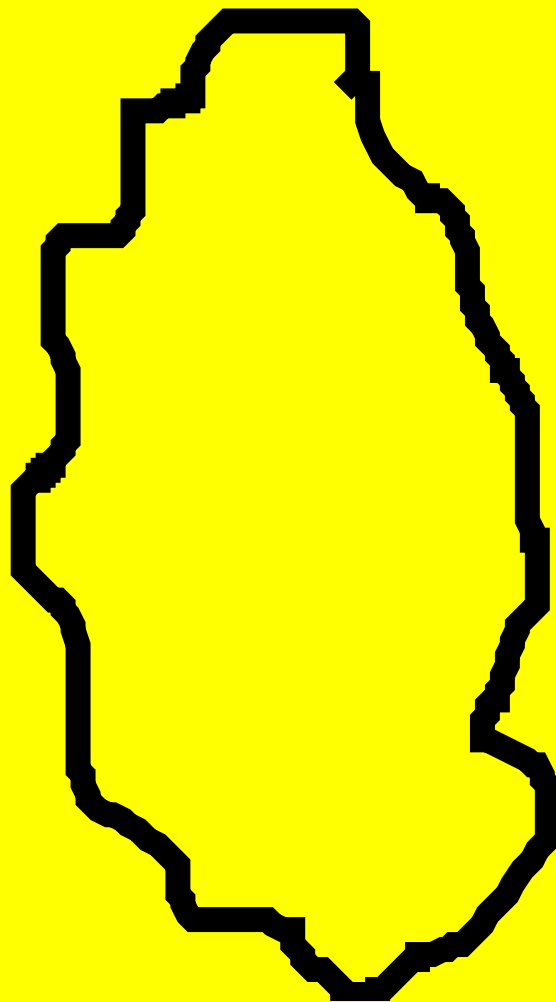
DOI: 10.17436/etk.c.069

«Man sollte aufhören, sich immer
auf den Schwanz zu stehen»



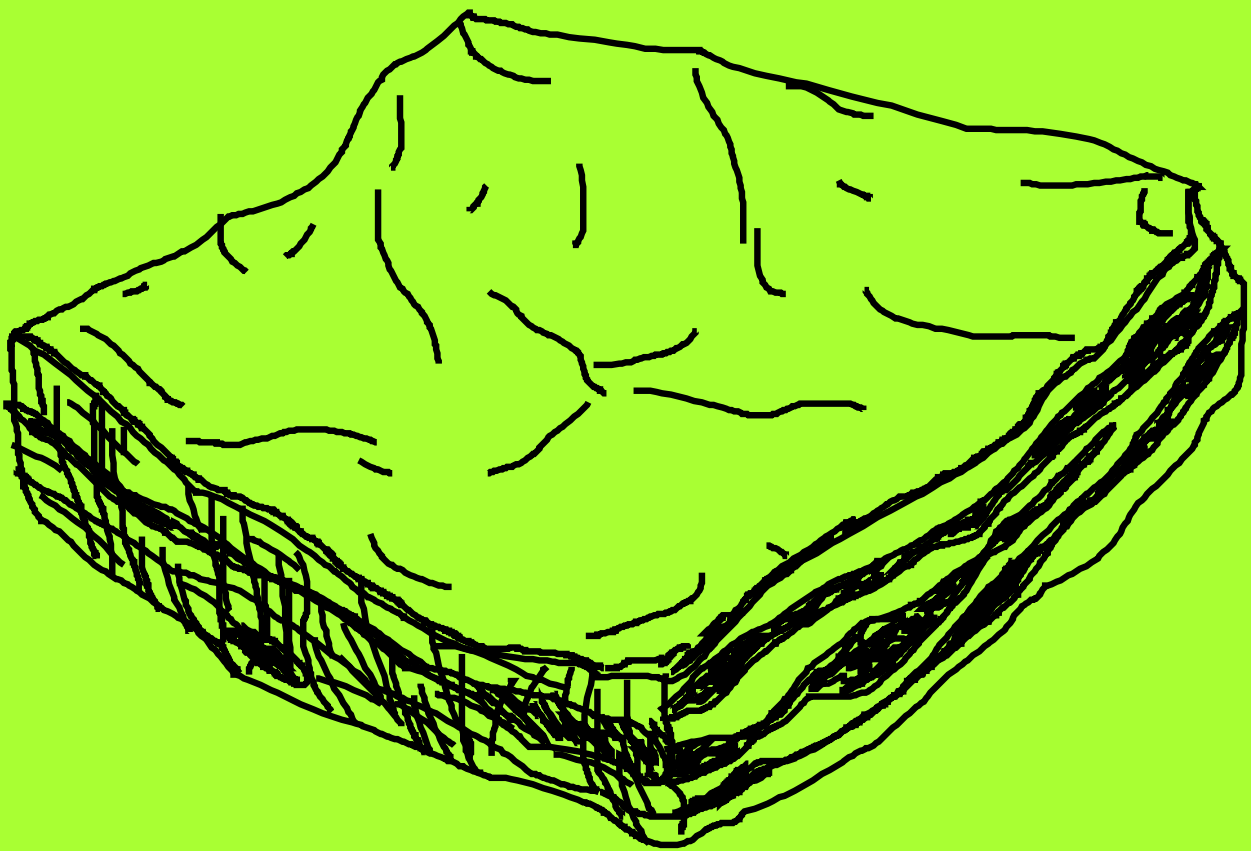
TAIMASHOE

«Menschen kennen verschiedene
Varianten von mir. Eine davon ist,
«die mit der Bibliothek»»



MARA ZÜST

«Ich liebe es und könnte
es ewig machen»



MARTIN OESCH

«Ich will so frei wie möglich Düfte kreieren»



ANDY TAUER

**«Schreiben ist bei mir immer
mit einer Lust verbunden»**



ARIANE KOCH

**«Jetzt haben wir die Cloud
und alles ist magic magic»**



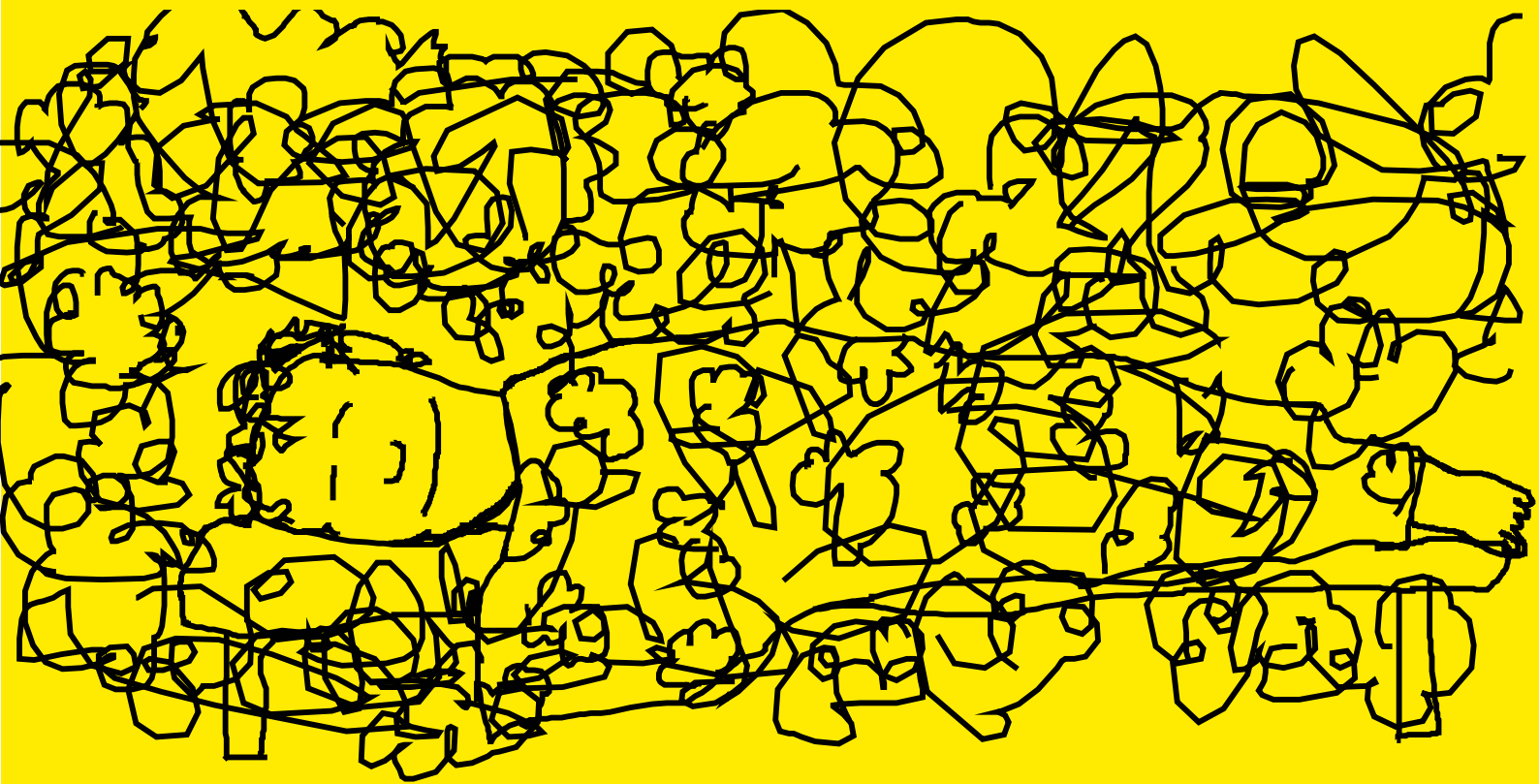
SHUSHA NIEDERBERGER

«Einmal habe ich vorlauter Wut auf
jemanden ein Buch gemacht»

A B C D E F G H I J K
L M N O P Q R S T U
V W X Y
Z

TINE MELZER

«Wie schreibe ich das aber auf?»



DOMINIC OPPLIGER

«Dann wird es vielleicht auch wieder
genauer angeschaut»



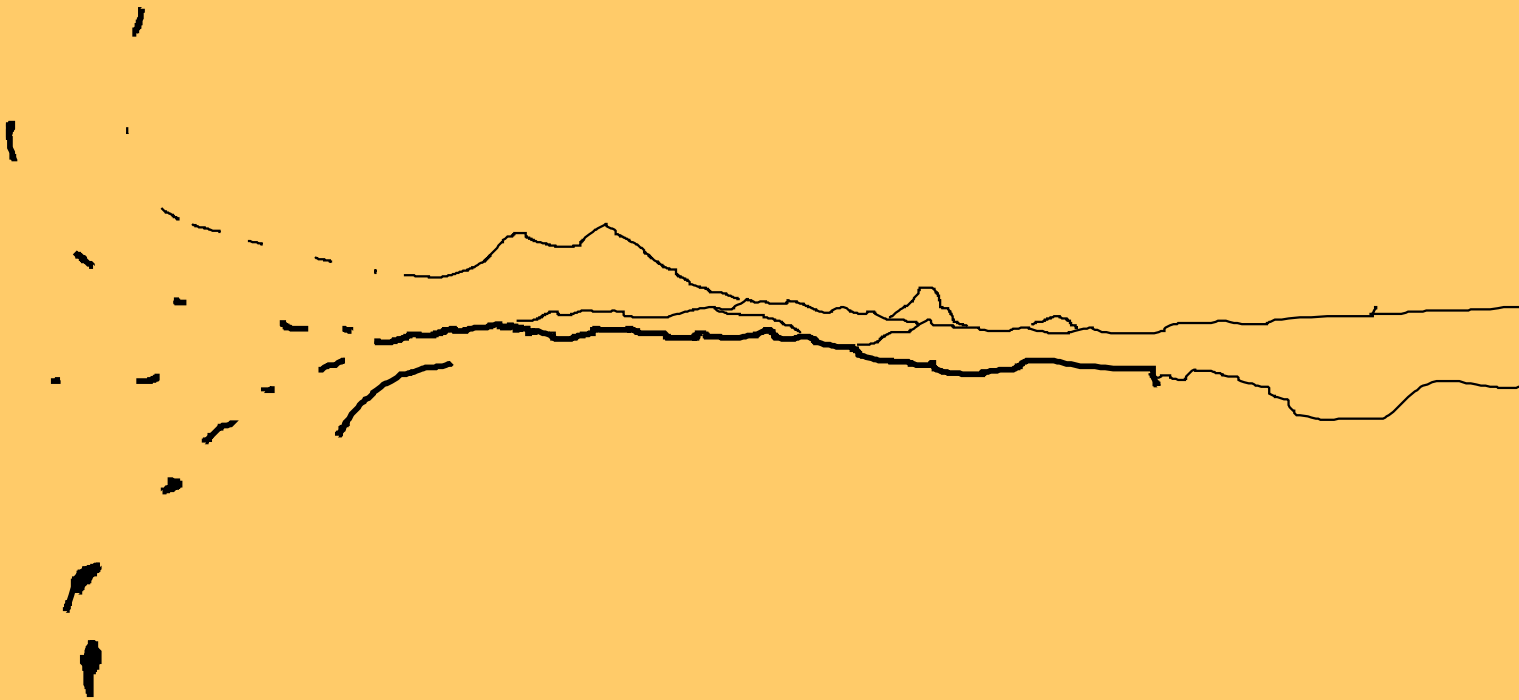
JOHANNA WIDMER

«Der Wischmopp, that's the shit!»



DANIELA RUOCO

«Geht aus dem Weg»



ALABASTER DEPLUME

«Es soll doch um Existenzielles gehen»



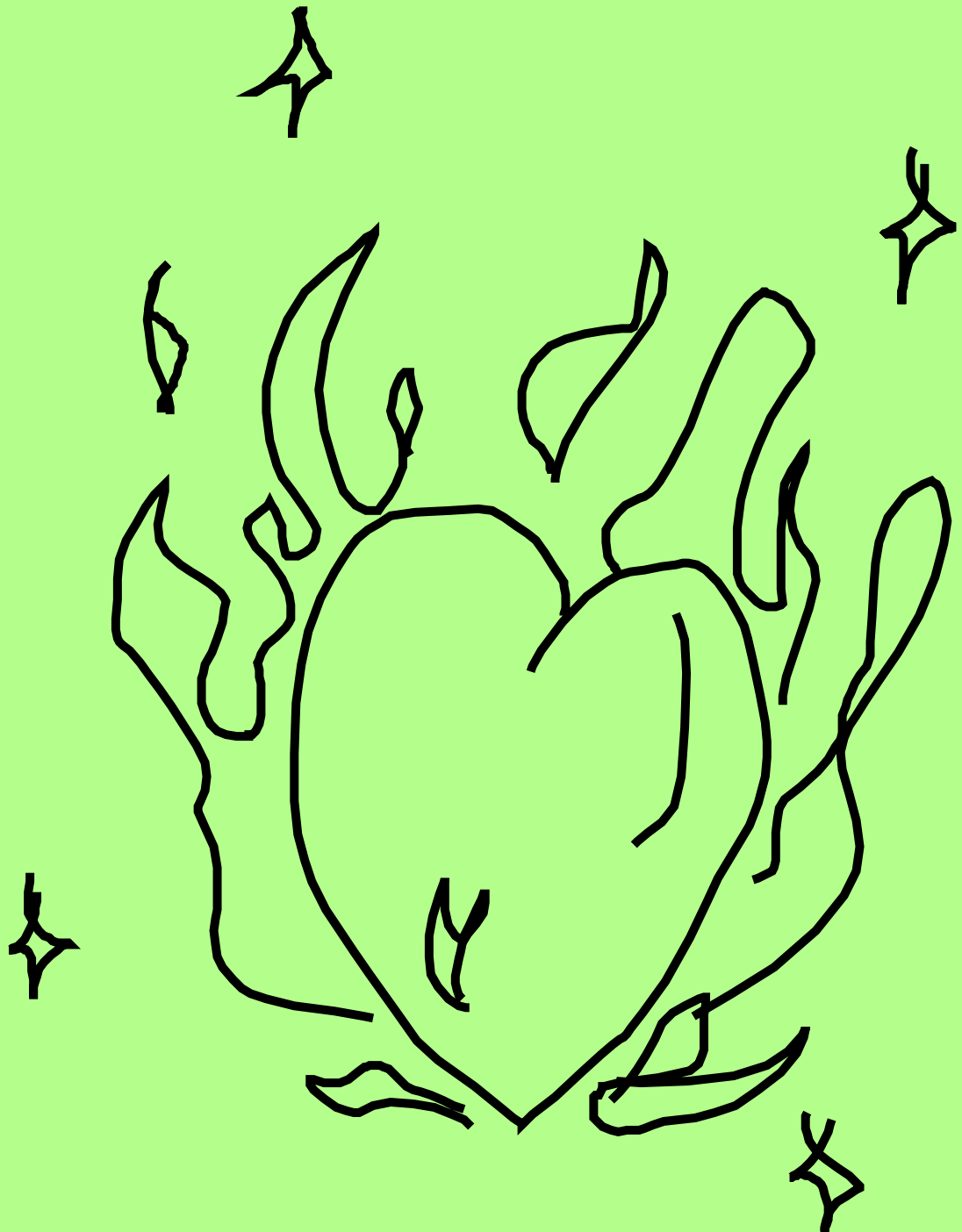
SEBASTIAN STEFFEN

**«Es geht um Möglichkeiten
zum Mitbestimmen»**



ADRIENNE KRYSL

«Wir sind jetzt da»



FORCEFIELD RECORDS

«Keep it simple»



THE SPACE LADY

Die edition taberna kritika wird vom Bundesamt für Kultur (CH)
mit einem Förderbeitrag für die Jahre 2021-2024 unterstützt.
Die Reihe *etkcontext* wurde unterstützt von



Kultur
Stadt Bern

SWISSLOS
Kultur Kanton Bern



Burgergemeinde
Bern